



Urkunden-Sammlung zur Geschichte der auswärtigen Verhältnisse der Mark Brandenburg und ihrer Regenten

...

namentlich in Beziehung auf Anhalt, Bayern, Böhmen, ... und andere
Länder ; [Urkunden-Sammlung für die Geschichte der auswärtigen
Verhältnisse]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1846

MCCVI. König Wenzel consentirt in die Verpfändung der Altmark und
Prignitz an die Markgrafen Jobst und Procop von Mähren, am 13. Juli 1385.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-56104](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-56104)

MCCV. Gegenrevers.

Wir Friederich, von Gottes gnaden und des Päbftlichen Stuls zu Rome Bifchoff zu Merseburg, vorweler der Kirchen zu Meidburg und geruffter Ertzbifchoff dafelbst, Bekennen und tun kund etc., das wir mit wolbedachtem Mute, und mit rechter wifsen, als ein Ertzbifchoff zu Meidburg, ein fruntliche, veste und stete verbündnisse und Eynunge gelobet und gemachet haben, geloben und machen mit dem Allerdurchluchtigsten Fürsten und Herrn, Herrn Wentzlaven, Romischen Könige, zu allen Zeiten Merer des Reichs und König zu Beheim, unserm lieben gnedigen Herrn, den hochgebornen Fürsten und Herrn, Herrn Sigemunden, Marggraven zu Brandenburg, und Herrn Johanfen, Hertzogen zu Görlitz, In aller dermaßen, als hirnach geschrieven steet. Zum Irsten, das wir mit unsern Landen und Lewten des Stiffts zu Meidburg, ym früntlichen und getrewlichen beholfen und beygestendig sein sollen und wollen widir allirmennlichen nyemands usgenommen, an alleyne unsern heiligen Vater den Pabst und die Kirchen zu Rome, die die egnanten unser Herren und ire Lande, Herrscheffte, Städte, Vesten, Slosse, Burge, Lehen, Güter, Rechte, Freiheit und Zügehörunge dieselhalb Waldes gelegen, nemlich in der Vogtelande, zu Meischen, in der Marckte zu Lufiz bis an Polen, und in der Marggraffschaft zu Brandenburg, usgenommen das Land ober oder, das uns zu verre ist, wider rechte angreifen, beschädigen oder irren wolten in dheine weis. Wir sollen auch und wollen dem egnanten unserm Herrn zu den andern iren Landen gen Beheim und anders wo früntlichen und guten willen beweisen und sie dovan mehr hindern in dheine weis etc. (Der übrige Inhalt der Urkunde stimmt mutatis mutandis mit dem vorstehenden Instrumente überein.)

Nach Decarii Magdeburgischem Copialbuche Vol. II.

MCCVI. König Wenzel consentirt in die Verpfändung der Altmark und Prignitz an die Markgrafen Jobst und Procop von Mähren, am 13. Juli 1385.

Wir Wenzlaw, von Gotes Gnaden Rom. König, zu allen Czeiten Merer des Reichs und König zu Beheim, bekennen — das wir mit wolbedachten mute, guten Vorrate und rechter wifsen zu solcher pfantschaft der Lande der Marken über Elben, die man nennet die alde zu Brandenburg, und dorzu des Landes, die Prignicz genant, die der Hochgeborne Sigmunde, Marggrafe zu Brandenburg unser lieber Bruder und Furste den hochgebornen Josten und Prokopen, Marggrafen zu Merhern, unsern lieben Vettern und Fürsten und unsern Erben, fur funzig tufend Schokke behemischer großer Prager pfeninge vermachtet, versetzt und verschriben hat, als das usweisen sulche Briefe, die er in dorüber geben hat, unsern guten Willen und Gunst getan und geben haben, vor uns, den hochgebornen Johanfen, hertzogen zu Gorlicz, unsern lieben Bruder und

Fürsten und unsere Erben, die das anrufen mag, tun und geben vorbedachtlich in kresten dicz Briefs: und dorzu verheissen und geloben wir den egenanten unsern lieben Vettern Marggraf Josten und Procopen von Merhern in guten Trewen an geuerde, wenn es zu schulden kumpt, das die Marke zu Brandenburg an uns kumpt und uns der abgetreten und ingeantwortet wurdet, das wir denne denselben unsern Vettern Marggraf Josten und Procopen und iren Erben getrewlichen geraten und beholfen sein sollen und wollen, das in die vorgeannten Lande, die alte Marke und die Prignicz in pfandesweise vor die vorgeannte Summen Geldes als vorgeschriben stet, yn zu pfande und uns und unsern Erben ein Losunge yngeantwortet und yngegeben werden, und das auch yn dorub von Steten, Slossen, Mannen und unterfessen doselbst gelobt und gehuldet werde genzlichen an alles Geuerde. Mit Urkunt dicz Briefs verfigelt mit unser kuniglichen Majestat Insigel. Geben zu Burgleins noch Cristes Geburd dreyczehundert Jar und dornach in dem funf und achzigisten Jaren, an Sand Margreten Tage, unser Reiche des Behemischen in den drey und czweinczigisten und des Romischen in dem czenden Jaren. Ad Mandatum Domini Regis Hanco Lubuc. Prep. Cancell.

Wenzel's Wenzeslaus I., Urkundenbuch S. 65.

MCCVII. Markgraf Sigismund notificirt den Ständen der Mark, daß er diese an König Wenzel abgetreten habe, am 21. Juli 1385.

Wir Sigemund, von Gotis gnaden Margrafe czu Brandemburch und des heyligen Romischen Reyches Erzkamerer bekennen — Wanne wir durch mancherley gebrechen, dy unser Lande dy Marke czu Brandemburch teglichen bekoment und auch durch hülfe willen, die uns der allerdurchleuchtigste Fürste, Herre Wenzlaw, Romischer und Behmischer Kunig, unser lieber Herre und Bruder, irezaiget und noch irezaigen sol in unsern Sachen gen dem Kunigreich czu Hungern und besunderlich, das frid und gnade in dem selben unserm lande der Marke bestellet werden, des seyn wir übereyn komen mit dem allerdurchleuchtigsten Fürsten und Herren, Herren Wenzlaw, Rom. und Behemischen Kunige, unserem lieben Herren und Brudern, das her sich underwinden sol, der obgenanten unser Landen der Marke czu Brandemburch und treten ihm der abe noch der briue ausweisung, dy her uns und wir ym beidenseiten eyinander geben und vormacht haben, und sol alle Hauptleuthe, Vogte und Amechtleute setzen und entsetzen recht als wir selben. Hirumb gebieten wir allen Bissosen, Greuen, Hauptleuten, Fogeten, Rittersn und Knechten, Mannen und Steten, allen Ampleuten und allen unseren lieben getrewen in dem obgenanten unserm Lande der Marke und weisen die an den obgenanten unsern Herrn und bruder noch derselben briue aufweisung, die wir beiderseit eyinander gebin und vormacht haben, und wellen das ir dem oft genanten Kunig Wenzlaw, unsern Herren und Bruder, gehorsam und wartende seit und volget seinen Geboten, als ihr uns selben getan habt. Wer aber diese Schickung unde